

Stuttgart, 09.11.2023

Haushalt 2024/2025

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 13.11.2023

Stuttgart wird „Essbare Stadt“ mit Pilotprojekt in Hedelfingen

Beantwortung / Stellungnahme

1. Konzeption Essbare Stadt

Unter einer essbaren Stadt wird ein Städtekonzept verstanden, bei dem auf öffentlich zugänglichen Flächen Obst, Gemüse und andere Nutzpflanzen angebaut und für alle Menschen frei zugänglich gemacht werden.

Die öffentlichen Grünanlagen dienen laut Grünflächensatzung allerdings hauptsächlich dem Zweck der Erholung der Einwohnerinnen und Einwohner. Explizit ist in der Satzung nach § 3, Abs. 6 das Abweiden, Abmähen oder Abernten von Früchten innerhalb von gärtnerisch angelegten Flächen nicht erlaubt.

Priorität vor zusätzlichen und neuen Aufgaben hat momentan die Erledigung der bestehenden Aufgaben des Garten-, Friedhofs- und Forstamts.

2. Pilotprojekt in Hedelfingen / Förderung des Vereins „Netzwerk ökologische Gesellschaft e.V.“ / „Kleine Wildnis“

Das bestehende Förderprogramm Urbane Gärten unterstützt und bezuschusst Gemeinschaftsgärten (sowohl die Erstanlage als auch jährlich den Erhalt und Betrieb), zum Anbau von Obst und Gemüse. Dabei sind maximale Fördersummen von 4.000 EUR für Erstanlage und Erstausrüstung sowie von 2.000 EUR jährlich für den dauerhaften Betrieb vorgesehen. Die Vereinigung "Kleine Wildnis" in Hedelfingen erhält über das Förderprogramm "Urbane Gärten" seit mehreren Jahren jährliche Zuschüsse für das gemeinsame Gärtnern.

Eine darüber hinaus gehende Förderung in Höhe der beantragten Mittel (65.000 Euro pro Jahr) ist aus Sicht der Stadtverwaltung unverhältnismäßig und deshalb abzulehnen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

5059/2023 PULS, 4116/2023 Die FrAKTION, 4151/2023 Die FrAKTION

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper

Anlagen

<Anlagen>